

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
& *Postämter.*

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0.30
Haupttitelseite: Fr. 0.50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Stras-
burg i. E., London, Paris.

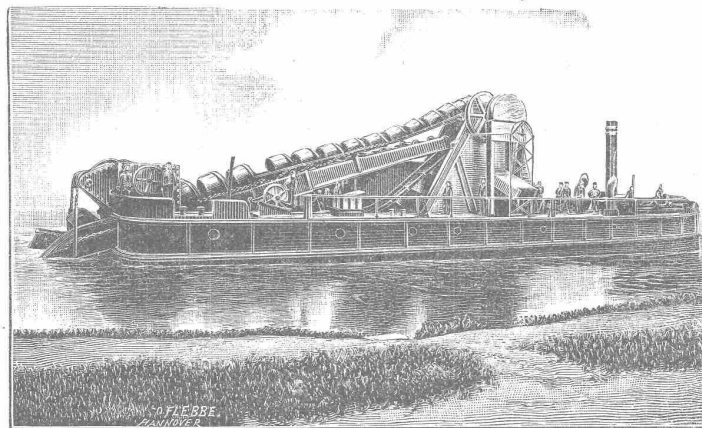
Bd. XIII.

ZÜRICH, den 27. April 1889.

No 17.

A. F. Smulders, Constructeur, Utrecht, Holland.

Specialität für:
Nass-Bagger,
Trocken-Bagger,
Elevatoren
u. s. w., u. s. w.
von besonderer
Construction.



Erstellt alle
Maschinen
für
Erdarbeiten
in jeder Construction
und Abmessung.

Nass-Bagger mit Leistung von 3000 Cubikmeter pro Tag.

Verschiedene täglich hier in Betrieb zu sehen.

Geliefert für alle grossen Erdarbeiten in Holland, die Colonien, den Panama-Canal, Nord-Ostsee-Canal, die Hafenarbeiten von Oporto, Lissabon, Braffa und Galatz (Rumänien), Boulogne, Dünkirchen (Frankreich), Ensenada (Buenos-Ayres) u. s. w., u. s. w.

Von obgenannten Maschinen sind augenblicklich verschiedene in Auftrag, wovon allein 12 Stück der grössten Type für den Nordostsee-Canal.

Jede Auskunft auf Nachfrage franco ertheilt. — Bitte die Adresse genau zu beachten.

(M 5335 Z)

Ideen-Concurrenz

für ein

Schweizerisches Nationalmuseum in Bern.

Die von den bernischen Behörden ernannte Aufsichtscommission eröffnet hiemit eine Concurrenz unter den schweizerischen oder in der Schweiz angesessenen Architekten für die Bearbeitung von Entwürfen für ein schweizerisches Nationalmuseum auf dem Kirchenfelde in Bern. Es handelt sich um eine Ideen-Concurrenz und es werden desshalb nur skizzenhaft ausgearbeitete Pläne im Maassstabe 1:200 und 1:500 verlangt.

Als Preisrichter sind ernannt die Herren: Professor **Auer** in Bern, Professor **Bluntschli** in Zürich, Architekt **Camoletti** in Genf, Architekt **Leo Châtelain** in Neuenburg, Dr. v. **Essenwein**, Director des germanischen Museums in Nürnberg, Architekt **Kunkler**, senior, in St. Gallen und Oberst **Th. de Saussure** in Genf.

Für die Preise ist eine Gesamtsumme von Fr. 6000—7000 ausgesetzt, mit der Bestimmung, dass der Preis für das relativ beste Project mindestens Fr. 2000 betragen soll.

Programme mit Beilagen können von dem Secretär der Aufsichtscommission bezogen werden. Termin für Einreichung der Entwürfe:
31. Juli 1889.

Bern, den 20. April 1889.

Für die Aufsichtscommission
des Schweizer. Nationalmuseums in Bern:

Der Präsident:

Dr. Gobat, Reg.-Rath.

Der Secretär:

Dr. G. Wyss.

Die Lack- und Farbenfabrik in CHUR.

liefert in **unübertrefflicher Qualität** sämmtliches Material für den
Innen- und wetterfestesten Aussen-Anstrich von

Gebäuden,
Maschinen,
Brücken u. s. w.

(M 5037 Z)

Anstrichfarben jeder Art; **Lacke** für jeden industriellen Bedarf; Artikel für **Decorationsmalerei**, **Kitte**, **Stolzenwörther Gyps** und alle einschlägigen Artikel. Preislisten und Muster stehen zu Diensten.

Die Fabrik ertheilt Bauinteressenten Auskunft über den Werth ihrer Artikel an Deckkraft, Trockenfähigkeit, Widerstand gegen Hitze u. s. w.

Ausschreibung von Steinhauerarbeiten.

Die Lieferung der **Hartsteinhauer-Arbeiten** für das Innere des neuen Bundesrathhauses in Bern werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaass und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung im alten Inselspitalgebäude zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können.

Uebernaahmsanfragen für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Bundesrathhausbaute“ bis und mit dem **15. Mai nächsthin** franco einzureichen.

Bern, den 20. April 1889.

(M 5830 Z)

Die Direction der eidg. Bauten.